

Europäische Rundschau.

Provinz Brandenburg. Potsdam. Vermittelt wird von hier seit einiger Zeit die 58 Jahre alte Wittwe des Landrats v. Küster.

Bornst. Auf eine 40jährige Thätigkeit in seinem Berufe blühte der Maurerpolier Guen zurück.

Charlottenburg. Eisenbahn-Betriebs-Ingenieur Otto Lebach feierte sein 25jähriges Dienstjubiläum.

Friedrichsberg. Kaufmann Alexander Kiewe meldete Concurs an. Großlichterfelde. August Eiserbed feierte hier mit seiner Ehefrau Renate, geb. Böhm, wohnhaft Chauvestraße 100, sein 25jähriges Ehejubiläum.

Koepenick. Inspektor Menzel beging das Jubiläum seiner 25jährigen Thätigkeit bei der Firma F. F. Mesag.

Rixdorf. Lebensgefährliche Verletzungen erlitt der 55 Jahre alte Rutscher Eduard Schmidt aus der Schönleinsstraße 8 dadurch, daß in der Juliusstraße hier selbst seine Pferde durchgingen, wobei er unter den Wagen gerieth und überfahren wurde.

Die verehelichte Auguste Reppmann stürzte sich aus ihrer in der zweiten Etage des Hauses Richardstraße 22 belegenen Wohnung auf den Bürgersteig hinab und blieb sofort todt. Schmerzmuth soll das Motiv des Selbstmordes der 65 Jahre alten Frau gewesen sein.

Spandau. Dem Kanonier Wilhelm Remde von der 1. Compagnie des Garde-Infanterie-Regiments hier selbst, der im November d. J. einen auf dem Havelufer eingebrochenen Knaben mit eigener Lebensgefahr vom Tode des Ertrinkens rettete, ist die Rettungsmedaille verliehen worden.

Zehe. In d. Mühlenbesitzer Ernst Schwes stellte seine Zahlungen ein.

Provinz Ostpreußen. Königsberg. Zu sechs Wochen und zwei Tagen Festungshaft wurde der Hauptmann und Compagniechef v. Matthies vom Kronprinzenregiment wegen Mißhandlung eines Untergebenen durch das Kriegsgericht der ersten Division verurtheilt.

Zu Regierungsräthen sind ernannt worden die Regierungsassessoren Conrad in Königsberg und Dr. Gerlach in Gumbinnen.

Prof. Dr. Herm. Hartmann, Oberlehrer an der hiesigen Igl. Oberrealschule auf der Burg, hat einen Ruf nach Potsdam erhalten.

Alleinst. Landgerichtsrath a. D. Frischmuth hat den Rothern Alexander 3. Klasse erhalten.

Gumbinnen. Der Kanonier Theiler von der 1. Batterie des Feldartillerie-Regiments No. 1 wurde von einem Personenzuge überfahren und getödtet.

Heilsberg. In einem Anfall von Schwermuth erhängte sich der Ver. bereiter Paul Buchholz von hier.

Insterburg. In der Stadtverordnetenversammlung fand die Einführung der neu- und wiedergewählten Stadtverordneten und die Einführung der Stadträthe Bruhn und Radtke statt. Gewählt wurden als Vorsteher Justizrath Siehr, als Stellvertreter Apotheker Schlenker, als Schriftführer Kaufmann Kesselbacher und als Stellvertreter Genossenschaftsvorsteher Garbe.

Provinz Westpreußen. Neumark. Die Stadtverordneten wählten in das Bureau die bisherigen Mitglieder, Schulrath Lange als Vorsitzenden, Programmabtheilungsleiter Dr. Wilberg als Stellvertreter, Kaufmann M. Cohn als Schriftführer und Rentier Schmidt als Stellvertreter wieder.

Niesenburg. Zum technischen Direktor an der hiesigen Zuderfabrik ist an Stelle des zum Juni auscheidenden Herrn Smorawski der bisherige Betriebsassistent Herr Albrecht gewählt worden.

Strasburg. Zum Verweser des hiesigen Landrathsamtes wurde Regierungsassessor Dr. Meißner aus Marienwerder ernannt.

Kreisbaumeister Rathmann verschied plötzlich infolge eines Herzschlags.

Schwes. Feuer zerstörte die gefüllte Scheune des Fleischermeisters Niederlag. Zum Stadtverordneten-Vorsteher wurde Kaufmann Bufzger, zum Stellvertreter Provinzial-Baumeister Löwner und zum Schriftführer Kreisassistentenrichter Nitz wiedergewählt.

Schniewo. Böttcher Thomas beging mit seiner Ehefrau die goldene Hochzeit.

Provinz Pommern. Stettin. Dem Schulsekretär Franz Dieblich ist der Charakter als Rechnungsrath verliehen worden.

Sein fünfzigjähriges Berufsjubiläum feierte der seit etwa 30 Jahren in der Posenowschen Buchdruckerei beschäftigte Faktor Theodor Kaufner.

Vom hiesigen Magistrat ist der Bureauassistent Schmidt I zum Sekretär und der Militärärzthaus-Höptner zum Bureauassistenten gewählt worden.

Altdamm. Auf dem Pferdemarkt wurde der 18jährige Sohn des Pferdehändlers Jiese so unglücklich von einem Pferde in das Gesicht geschlagen, daß Nasen- und Stirnbein zertrümmert wurden.

Gollin. Dem Gemeindevorsteher Lenz wurde das Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens verliehen.

Ramin. Es wurde der 43 Jahre alte Müller und Eigentümer Bernhard Albin vom Treibriemen an der Kleibung erfaßt und mehrmals um die Welle geschleudert. Hierbei brach

der Bedauernswerthe das Rückgrat und starb bald darauf.

Provinz Schleswig-Holstein. Lissbüttel. Gemeindevorsteher Kruse wurde auf fernere 6 Jahre wiedergewählt.

Marne. Das Fest der diamantenen Hochzeit begingen die Eheleute Eggers.

Moordid. Die 18 Jahre alte Tochter des Landmannes Friedrichs von hier warf sich in der Nähe der Station Wrist vor einen Eisenbahnzug und wurde sofort getödtet.

Olsu. Lehrer Braach von hier wird eine Stellung im Lauenburgischen übernehmen.

Rothenburg. Ein Brand legte den Hof des Besitzers Christiansen in Asche.

Sörupholz. Arbeiter Bastian und seine Frau begingen das Fest der diamantenen Hochzeit.

Wesselburen. Vom hiesigen Amtsgericht wird der verschollene Peter Jacob Hinrich Sintens, geboren am 26. März 1854 zu Dellow, öffentlich aufgefunden, sich spätestens in dem auf den 23. September 1903 anberaumten Aufgebotsstermin zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.

Provinz Sachsen. Breslau. Eine Noththat ist auf der Stockgasse in dem Hause No. 22 geschehen. Hier wurde ein 33 Jahre altes Mädchen, die Schneiderin Clara Jargosch, durch einen jungen Mann Namens Ernst Tollmann erdroffelt.

Versetzt wurde der Regierungsrath Dr. Freiherr v. Gaudy zur Regierung in Minden und der Regierungsrath Madensin von der Regierung in Minden zur Regierung in Breslau.

Auf Beschluß der juristischen Fakultät der Universität ist der Senatspräsident am Oberlandesgericht Geh. Oberjustizrath Knauß und der kürzlich zum ordentlichen Honorarprofessor ernannte Oberlandesgerichtsrath A. Engelmann zum Doktor beider Rechte „honoris causa“ ernannt worden.

Beuthen. Der Geschäftsführer Wolff vom Luchard'schen Creditwaarenhaus ist nach Unterschlagung von circa 2000 Mark und Verübung von Urkundenfälschung flüchtig geworden.

Eisenhammer. Ein furchtbares Schandfeuer, herbeigerufen durch Spielen eines fünfjährigen Knaben mit Streichhölzern, wüthete hier. Dasselbe brach beim Freizeiter Kogelke aus und griff mit solch unheimlicher Schnelligkeit um sich, daß binnen kurzer Zeit die Befehungen des Kogelke, sowie der Nachbarn Schmielke und Langner Schutthausen waren. Ferner brannte Schauer und Stall des Freizeiters Wippich, sowie die Stallungen der Besitzer Martin und Bunt nieder.

Provinz Posen. Heiden. Zweimal hintereinander wurde versucht, das Gehöft des Hilfsförsters Geister in Brand zu stecken, doch gelang es beide Male, das Feuer im Entstehen zu unterdrücken.

Janowitz. Das dreijährige Kind des Arbeiters Mikolajczak spielte an dem brennenden Kochherd. Dabei entzündete sich die Kleider und hat das Kind bedeutende Brandwunden davongetragen.

Krone a. B. Rentier M. Leh mit seiner Gattin begingen das Fest der goldenen Hochzeit.

Krotoschin. Gerichtssecretär Schiele ist als Gerichtskassenrentant nach Tremsen versetzt.

Langheinesdorf. Der Tischlermeister Fischbach wurde in einem Wassergraben todt aufgefunden. Der Verstorbene scheint in angeheitertem Zustande in den Graben gerathen und dort ertrunken zu sein.

Schorla. Der 7jährige Sohn eines Arbeiters brach auf dem Eise ein und wurde von dem zufällig vorübergehenden Districtscommissarius v. Zamozy mit eigener Lebensgefahr gerettet.

Unruhstahl. Zum Lehrer an der Präparandenanstalt ist Lehrer Hageborn aus Romanshof ernannt.

Wongrowitz. Die Stadtverordneten wählten Professor Westkamp zum Vorsitzenden, Kreisrichter Müller zum Stellvertreter und Kaufmann Hentschel zum Schriftführer.

Provinz Sachsen. Magdeburg. Geschäftsreisender Carl Arone und Eisenbrecher Rudolph Müller blühten auf eine 25jährige Thätigkeit bei der Firma Loß & Co. zurück.

In der „Wirtzburger Bierhalle“ am Alten Markt hier selbst brachte der dort angestellte Buffetleiter Emil Klein in einem Wuthanfall mit einem Holzhammer der 24 Jahre alten Kassirerin Hedwig Kraan lebensgefährliche Verletzungen bei. Darauf lief Klein auf den Hausboden und stürzte sich auf die Straße. Bei dem Sturze wurden ihm die Glieder so zertrümmert, daß der Tod sofort eintrat.

Arndsee. Kaufmann August Schulze stellte seine Zahlungen ein.

Aschersleben. Hausmeister Niemann vom St. Elisabeth Hospital hier selbst und seine Ehefrau feierten die goldene Hochzeit.

Dinnewalde. Eheleute Arbeiter Grothe feierten ihre goldene Hochzeit. Der Jubilar ist 80, seine Frau 75 Jahre alt.

Gilenburg. Bürgermeister a. D. Schreder beging seinen 80. Geburtstag.

Grieben. Eheleute Alfger Viehede begingen das diamantene Hochzeit.

Halle. Eisenbahnsekretär Goldammer erhielt bei dem Uebertritt in

den Ruhestand den Charakter als Rechnungsrath.

Provinz Hannover. Garlow. Im Gefängnis gestorben ist der vor einigen Monaten zu einer mehrtägigen Gefängnisstrafe verurtheilte frühere hiesige Bürgermeister Köhne.

Göttingen. Sergeant Adolf Haag von der 5. Compagnie des 82. Infanterie-Regiments hat sich in der Kaserne mit seinem Dienstgewehr aus unbekanntem Gründen erschossen.

Hamel. Der langjährige Seelforger und Kreischulinspector unserer Gemeinde Senior Hörnholz ist im Alter von 78 Jahren gestorben.

Himbergen. Beim Zerlegen eines Eichenstammes gerieth der 24 Jahre alte Maschinenbauer Heinrich Ohland unter den Stamm und trug so schwere Verletzungen davon, daß er starb.

Klausthal. Feuer zerstörte den Dachstuhl des Maler Seidel'schen Wohnhauses.

Lehe. Im Alter von 40 Jahren starb der Bürgerdorsteher-Worthalter Schilt.

Lingen. Schlosser Herwig von hier gerieth unter eine aus dem Reparatur-Schuppen fahrende Locomotive und erlitt schwere Verletzungen.

Northeim. Der Stadtverordnete in Rheidt, Reg.-Bez. Düsseldorf, wählten den Bürgermeister Dr. jur. Domino von hier zum besoldeten Beigeordneten mit dem Titel Zweiter Bürgermeister.

Rüdershausen. Dekan und Pfarre Bolmer ist hier im 80. Lebensjahre gestorben.

Seele. Zum vierten Lehrer an der hiesigen Volksschule ist der Lehrer Lemping aus Borneo ernannt worden.

Wilhelmschaven. Marinegarnisonsinspektor Zimmermann ist zum Marineintendantur- und Bau-rath ernannt worden.

Provinz Westfalen. Münster. Dem Landchafts-Direktor Landes-Ökonomiarth W. v. Loer hier selbst ist von dem Fürsten zu Waldeck und Pyrmont das Verdienstkreuz 2. Klasse verliehen worden.

Zimmermeister Josef Wärmann und die „Münsterische Papierfabrik“ stellten ihre Zahlungen ein.

Udenwede. Der Schultabe Brand war von seinen Pflegeeltern beauftragt, Hadfräse in einem Troge zu zerleinern. Aus Spielerei machte der zehnjährige Junge aus einer an der Wand hängenden Pflugschne eine Schlinge und trock hinein. Beim Durchziehen glitt er mit dem Fuße von Ranke des Troges ab, wodurch sich die Schnur fest zog und der Knabe erstickte.

Weweringen. Auf eine fünfzigjährige Thätigkeit als Stadtbediente blühte die 77 Jahre alte Wittwe Hote zurück.

Dortm. Oberleutnant a. D. J. Wolbering, Vorsitzender des Aufsichtsrathes der Dortmunder Handelsbank, stellte sich der Staatsanwaltschaft. Gegen Wolbering schwebt ein Verfahren wegen Meineids.

Hörter. Amtsbeil. P. Karl Konze feierte seinen 80. Geburtstag.

Provinzprovinz. Mühen-Glabach. Fabrikarbeiter Johann Jilten in Widrath hatte in der Nacht vom 19. October v. J., als ihm seine Angehörigen ob seines trunkenen Zustandes Vorwürfe machten, eine brennende Petroleumlampe ergriffen, um damit zu schlagen. Die Lampe explodirte und das brennende Petroleum ergoß sich über die Streitenden, die sofort in hellen Flammen standen. Der älteste Sohn starb nach größtlichen Schmerzen, während die übrigen Beteiligtesten schwere Brandwunden davontrugen. Die hiesige Strafkammer verurtheilte Jilten wegen fahrlässiger Tödtung zu einem Jahre Gefängnis.

Höligs. Der langjährige Stadtverordnete Karl Kaiser wurde im Hotel Rangler von einem Schlaganfall betroffen und starb nach kurzer Zeit.

St. Wendel. An die Stelle des bisherigen Provinziallandtagsabgeordneten N. Blum, der sein Mandat niedergelegt hat, wurde Landrath Womm gewählt.

Wald. Kaufmann Walter Klein und Sanitätsrath Dr. August Kleinmann sind als unbesoldete Beigeordnete auf fernere sechs Jahre bestatigt worden.

Provinz Slesien-Bassau. Rassel. Von der Straßenbahn überfahren und getödtet wurde der etwa 4 Jahre alte Sohn des Arbeiters Böger. Der Leiter der Kapelle des 167. Infanterie-Regiments hier selbst, Hiege, ist zum Musikdirigenten ernannt worden.

Hier verschied der Privatmann Philipp Berger nach kurzem Leiden im Alter von 85 Jahren. Er war als einjähriger langjähriger Besitzer des Hotels „Krone“ wohlbekannt.

Doheim. Dekan und Pfarre Eibach hier selbst wurde von der theologischen Fakultät der Universität Marburg zum Dr. theol. honoris causa ernannt.

Eichwege. Ihr 90. Lebensjahr vollendete Frau Marie Weber.

Frankfurt. Auf dem Ostbahnhof wurde dem Rangierer Johann Mergel das rechte Bein abgefahren.

In seiner Wohnung erhängte sich der 52jährige Agent Abraham Goldschmidt.

Freien. Bei der Bürgermei-

sterwahl wurde der seitherige Bürgermeister Hilmes, welcher sein Amt acht Jahre lang geführt hat, wiedergewählt.

Geisenheim. Zum Stadtverordneten-Vorsteher wurde Rittmeister Friedrich v. Lade, zu seinem Stellvertreter Direktor Anton Simmon, zum Protokollführer Magistrats-Sekretär Bernhard Bender und zu seinem Stellvertreter Weinbändler Franz Weil wiedergewählt.

Hanau. Im Alter von 84 Jahren starb hier Landgerichtsrath a. D. Jean Reul. Mit ihm ist einer der wenigen noch lebenden kurhessischen Justizbeamten aus dem Leben geschieden.

Mitteldeutsche Staaten. Koburg. Die hiesige Stammafammer verurtheilte den Fabrikanten Steiner aus Himmern wegen Unterschlagung von 5000 Mark Kirchengeldern zu einem Jahre Gefängnis.

Röthe. Auf der benachbarten Station Großhandl wurde der Maurer Strauß aus Stumsdorf von einem Silgüterjunge erfaßt und sofort getödtet.

Sachsenberg. Arzt Dr. Blothe von hier ist zum Kreisarzt ernannt und mit der Verwaltung des Kreisarztbezirks Kreis Pleischen beauftragt worden.

Schmölln. Beim Spielen fiel der 13jährige Sohn des Bierlegers Seifert in's Wasser und ertrank.

Schöningen. Kutscher Kappelmeyer erschloß seine Geliebte, die Dienstmagd Anna Fieker, und gab dann einen Schuß auf sich selbst ab, der ihn schwer verlegte.

Weimar. J. Wieden, Regisseur der Oper an der hiesigen Hofbühne, feierte sein 25jähriges Dienstjubiläum.

Wolfenbüttel. Dem Lehrer Reiche ist die nachgesuchte Entlassung aus dem hiesigen Hauptseminar ertheilt worden, um in den Schuldienst der Stadt Hamburg überzutreten.

Sachsen. Dresden. In der sächsischen Armee sind drei Obersten zu Generalmajors befördert worden und zwar von Altrod von der Armee, Barth, Chef des Generalstabes, und Schmalz, Commandeur der 8. Cavallerie-Brigade No. 32.

Jhr 40jähriges Geschäftsjubiläum beging die Firma H. Großmann. Bei einem Zimmerbrande kam das einjährige Söhnchen des Drechslers Hermann Peipe in Löttau um's Leben.

Der hier wohlbetannte Rechtsanwält Dr. Bernhardt wurde verhaftet. Die Verhaftung soll auf Zeugenbeeinflussung zurückzuführen sein, auch spricht man von Erpressungen. Dr. Bernhardt machte bereits vor Jahren viel von sich reden, als er in seiner Eigenschaft als Amtsrichter den Oberstaatsanwalt Dr. Baehr zum Duell forberte und daraufhin eine längere Festungshaft verbüßen mußte.

Im Alter von 81 Jahren verschied hier der Obertonfistralrath a. D. Geheimrath Oskar Jünger. — Geheimrath a. D. Gustav Woldeemar Freiherr von Biedermann, ein berühmter Goetheforscher, starb im Alter von 86 Jahren.

Verbersdorf. Feuer zerstörte das Scheunengebäude des Gutsbesizers Reule.

Döbeln. Oberlehrer Walter, der viele Jahre an der hiesigen Bürgerschule gewirkt hat, ist in den Ruhestand getreten. Der König verlieh ihm das Verdienstkreuz.

Dippoldiswalde. Bezirksarzt Dr. Lehmann hier selbst ist zum Bezirksarzt nach Freiberg versetzt worden.

Erlau. Aus Schwermuth erhängte sich der Schnittwaarenhändler Voigtländer.

Frankenberg. Die älteste Person unserer Stadt, Wittwe Henriette Karoline Schilde, ist im Alter von 97 Jahren gestorben.

Großschönau. Sanitätsrath Dr. med. Feine beging das goldene Doktorjubiläum.

Krosta. Ortsrichter und Gasthofsbesitzer Josef feierte mit seiner Ehefrau die goldene Hochzeit. Das Jubelpaar erhielt eine Ehrenbibel.

Sachsen-Darmstadt. Langen. Jhren 80. Geburtstag feierten hier der Oberlehrer a. D. Gebhardt und der Lehrer i. P. Brenn.

Maing. Die Stelle eines Augenarztes beim hiesigen St. Rochushospital wurde dem Dr. med. Deters dahier übertragen. Der Kassirer der Betriebskrankenkasse der Attiengesellschaft für Handel und Schifffahrt H. A. Ditsch hier, Wlth Dag, ist nach Unterschlagung von mehreren tausend Mark flüchtig geworden.

Rauheim. Im 61. Lebensjahre starb nach längerem Leiden unser langjähriger erster Lehrer Georg Glaser.

Wibel. Maurer Fritz Protz von hier sprang auf der Station Eifersheim, als der Zug noch im Fahren war, aus dem Wagen und gerieth unter die Räder. Der Tod trat sofort ein.

Bayern. München. Geheimrath Dr. Karl Adolf von Cornelius, Professor der Geschichte an der Universität München, ist im Alter von fast 84 Jahren gestorben.

Generalmajor a. D. Maximilian Freiherr Besterer von Thalpingen, t. Kammerer, ist im 83. Lebensjahre gestorben.

Der Prinz-Regent begnadigte den vom Schwurgerichte in Nürnberg zum Tode verurtheilten 18jährigen Schuhmacher Red von Rairindnbach zu lebenslängli-

cher Zuchthausstrafe. — Otto v. Kylander, t. b. Hauptmann a. D. und Geschäftsführer der Section 14 der Ziegeleibereinigungsvereinschaft, entschlief im Alter von fast 80 Jahren.

Augsburg. In der Restauration Oswald's Garten wurde eingebrochen und einige hundert Mark gestohlen.

Bad Aibling. An Stelle des verstorbenen Magistratsrathes Bierling wurde Korbinian Wlth jun. gewählt.

Bamberg. Der bekannte Katalombenforscher Lyzealprofessor Dr. Föhner ist am Herzschlag gestorben.

Freuchwangen. Der städtische Förster a. D. Herr Koch fiel so unglücklich die Stiege herunter, daß er sofort todt war.

Frankenthal. Als kaufmännischer Direktor des „Frankenthaler Brauhauses“ wurde Brauereidirektor Breinig von Zweibrücken, als Kassirer Buchhalter Philipp Scherr von Frankenthal bestimmt.

Mecklenburg. Rüh. In Goldbed starb im Alter von 91 Jahren der Rentier und frühere Pächter des gräflich von Bothmer'schen Gutes Selbbed, A. Horn.

Röbelin. Wegen Diebstahls ist der Arbeiter Hermann Stern verhaftet worden.

Ludwigslust. Dem theologischen Hilfslehrer Cand. theol. Walter Schmidt am hiesigen Realgymnasium ist der Titel „Oberlehrer“ verliehen worden.

Rosock. Landrath und Kammerherr Otto von Langen auf Neuhof ist im Alter von 86 Jahren gestorben.

Streititz. Oberförster Wenzel feierte sein 50jähriges Dienstjubiläum.

Baden. Karlsruhe. Zum Rufsstab der Hof- und Landesbibliothek wurde der Germanist Dr. Nieser ernannt.

Der Nestor des badischen Lehrerstandes, der im Jahre 1821 geborene und seit 1844 im aktiven Schuldienste thätige Hauptlehrer Ernst Dörr, ist in den Ruhestand getreten.

Uggen. Auf der hiesigen Station wurde der beehrte Vater des Weichenwärters Eichhorn beim Ueberstreiten des Geleises von einem Schnellzug erfaßt und zermalmt.

Bodersweier. Zimmermann Friedrich Heizmann und seine Frau feierten die goldene Hochzeit. Das Jubelpaar erhielt vom Großherzog ein Geldgeschenk von 30 Mark.

Breisach. Jhr diamantenes Ehejubiläum begingen Heinrich Ullmann und Frau. Der Großherzog ehrte das Jubelpaar durch Ueberendung seines und seiner Gemahlin Bildes.

Bruchsal. Oberst Kühne, Commandeur des hiesigen Dragonerregiments, erhielt auf sein Gesuch den Abschied.

Freiburg. Der gegenwärtige Prätor der hiesigen Universität, Professor Dr. Höber, hat einen Ruf an die Universität Straßburg erhalten.

Geheimer Hofrath Direktor Bender und Gymnasialprofessor Bihler feierten ihr 40jähriges Berufsjubiläum.

Gölschhausen. Wohnhaus und Scheune des Ludwig Wich brannten nieder.

Heidelberg. Der Geheime Rath Professor der Anatomie Dr. Karl Gebenbauer hier wurde zum himmberchtigten Ritter des Ordens pour le mérite für Wissenschaften und Künste ernannt.

Schlag-Lothringen. Kolmar. Vom hiesigen Amtsgericht wird der im Jahre 1870 nach Amerika ausgewanderte und seither verschollene Eugen Kienlen, gefeiert am 18. November 1893, zu Hausen, öffentlich aufgefordert, sich spätestens in dem auf den 19. December 1903 anberaumten Aufgebotsstermin zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgt.

Wetz. Die Stadtverordneten wählten den Direktor der hiesigen Höheren Mädchenschule, Dr. Zanfing, zum Direktor des städtischen Lehrerseminars.

Molsheim. Eine hier abgehaltene Wahlversammlung beschloß, den bisherigen Reichstagsabgeordneten Pfarre Delfor wiederum als Candidaten aufzustellen.

Müg. Eine Feuersbrunst hat die Salomon'sche Welfabrik in Asche gelegt. Der entstandene Schaden beträgt etwa 20,000 Mark, ist aber bei drei Versicherungen gedeckt.

Riesheim. Kürzlich brannte Scheune und Stall des Ackerers S. Rithart gänzlich nieder. Es entstand sofort der Verdacht, daß Brandstiftung vorliege, und jezt wurden drei junge Burschen verhaftet.

Württemberg. Stuttgart. Oberlandesgerichtsrath Löbel von hier ist an Stelle des in den Ruhestand tretenden Reichsgerichtsrathes Dr. v. Zimmerle zum Reichsgerichtsrath ernannt worden.

Am 1. April tritt er in sein Amt ein.

Flachenermeister Eduard Wötter ist im Alter von 64 Jahren gestorben. Der Berechtigte war seit vielen Jahren Vorsitzender des Bürgervereins Bollwerk.

Oberst v. Sappoldt, Vorstand des Bekleidungsamts des Armee-corps, wurde in Genehmigung seines Abschiedsgesuchs unter Verleihung des Charakters als Generalmajor zur Disposition gestellt.

Walen. Hier fand die feierliche Amtseinführung des neugewählten

Stadtschultheißen Schwarz durch Oberamtmann Gämle statt.

Benningen. Bei der Schultheißenwahl wurde an Stelle des als Bewerber an das Bezirkskrankenhaus in Ludwigsburg berufenen seitherigen Schultheißen Moger Stadtschultheißenamts-Assistenten Zanter aus Marbach gewählt.

Bpfingen. Im Alter von 37 Jahren ist Stadtschultheiß Adolf Bergmiller hier gestorben.

Dürmenkingen. Nach 22jähriger Amtsführung sah sich Schultheiß Rehm infolge Krankheit genöthigt, sein Amt niederzulegen.

Berstadt. In einem Anfall von Geistesstörung verübte der Kronenwirth Reichert Selbstmord.

Göppingen. Vom hiesigen Amtsgericht wird der am 4. October 1842 zu Borklingen geborene Schreiner Friedrich Uebele öffentlich aufgefordert, sich spätestens in dem auf den 19. September 1903 anberaumten Aufgebotsstermin zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgt.

Großhepach. Weinärtner G. Mayer stürzte von einem Baume und starb an den erlittenen Verletzungen.

Gündelbach. Die 38 Jahre alte Wittwe Häder hier reiste mit einem zwei Jahre alte Mädchen ab, ohne jemand ihr Reiseziel bekanntzugeben. Wenige Tage später traf die Meldung ein, daß die Frau sammt ihrem Kinde bei Brezeng todt aus dem Bodensee gezogen worden sei.

Oldenburg. Neufünde. Der Wirth und Landwirth D. Schellstede am Vorderwege verkaufte seine Besingung für 13,500 Mark.

Oldenbr. Feuer zerstörte die Torfstreuerei von Gebrüder Hillmer hier selbst. Es liegt Brandstiftung vor.

Westerholt. Das dreijährige Kind des Wirths Willers in Westerholt wollte mit der Gabel ein Stück Butter aus den auf das Feuer gesetzten Töpfen herausnehmen. Es kam dabei jedoch zu Fall und stach sich mit der Gabel in das Auge, dessen Sehkraft verloren ist.

Freie Städte. Hamburg. Der Senat ernannte für das Jahr 1903 an Stelle des verstorbenen Professors von Bernuth Professor Christian August Henry Arnold Krug zum Vorsitzenden, Professor Julius Heinrich Spengel zum Mitglied, sowie an Stelle des auf sein Ansuchen entlassenen Professors Sittard Carl Levin Alfred Burjam und Hans Heinrich Julius Levin zu stellvertretenden Mitgliedern der Musikalischen Sachverständigenkammer.

In dem Sieder der Gebrüder Hesse stürzte der 40 Jahre alte Arbeiter Hübenner infolge Fehltritts auf die Straße und erlitt schwere Verletzungen.

Im Verlaufe eines Streites brachte der Arbeiter Ebeling seinem Gegner mit einem Messer schwere Verletzungen bei. Der Thäter wurde verhaftet.

Der wissenschaftliche Assistent am Physikalischen Staatslaboratorium, Johann Wilhelm Glasen, Phil. Dr., ist zum Professor ernannt worden.

Ingenieur Michaelis gerieth in der Delfussenfabrik von Hirschberg am Reihersberg in die Kammer einer Maschinerie, wurde mehrere Male herumgeschleudert und erlitt schwere Verletzungen.

Ertrunken ist der Küper Emil Böd, als er sich an Bord des am Reihersberg liegenden Dampfers „Prinzessin Heinrich“ begeben wollte.

Schweiz. Luzern. Der Regierungsrath hat Hrn. Hauptmann Joseph Knüsel vom Schützenbataillon 4 zum Major befördert unter Versetzung zu den Jägilieren.

Reiden. Hier starb im hohen Alter von neunzig Jahren Herr Gerichtsschreiber Käch.

St. Gallen. Zum Pfarre der neuen evang. Kirchengemeinde Straubenzell wurde Pfarre Siegenbanner in Jofingen gewählt.

Zürich. An Stelle des verstorbenen Herrn Dr. Wollensack ist als ärztlicher Leiter der Kurz- und Wasserheilanstalt Giesbach Herr Dr. med. N. Platter, ehemaliger Schüler des Herrn Prof. Dr. Winterth in Wien, gewählt worden.

Oesterreich-Ungarn. Wien. Dem Major des Infanterie-Regiments Freiherr v. König Nr. 92 Gustav Walzer wurde der Abschied mit dem Ehrenworte „Ehler“ und dem Titular-Generalmajor des Ruhestandes Ernst Schwarzl der Abschied verliehen.

Vermittelt wird seit einiger Zeit der Beamte Carl Niemeck, Strohofstraße Nr. 13 wohnhaft. — Dem Stadtbaumeister Gustav Dragmeister, in Firma Kupta & Dragmeister, wurde